

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

April 2012

Zukunft der Bezirke Mehr Aufgaben - Weniger Geld ?

Hamburg als Stadtstaat ist mit seinen sieben Bezirken und den Senatsbehörden eine einheitliche Gemeinde. Dies führt zu vielen Überschneidungen in den Kompetenzen zwischen Senat und Bezirken.

Aus diesem Grund hatte die CDU bereits 2006 eine Verwaltungsreform auf den Weg gebracht. Doppelte Zuständigkeiten sollten dadurch abgebaut werden, um für mehr Effizienz zu sorgen. Dass die SPD diesen Gedanken nun zu Ende bringt, ist grundsätzlich zu begrüßen. Dass die Bezirke nun mehr Verantwortung bekommen, ist gut. Dass sie das entsprechende Geld für die Wahrnehmung dieser Verantwortung nicht bekommen, ist inakzeptabel. Um bürgernahen Service zu leisten, müssen genügend finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Sauberes Hamburg?

In der letzten Legislaturperiode hatte die CDU dafür gesorgt, dass die Altpapiercontainer häufiger geleert und neue Kartonagesysteme für die Papierentsorgung eingeführt werden. Der Zustand um die jeweiligen Container verbesserte sich merklich. Seit der Schließung des Recycling-



Altpapiercontainer Dorotheenstraße Ecke Poelchaukamp

hofes ist leider wieder eine zunehmende Überfüllung zu beobachten.

Der Bezirk und die Stadtreinigung müssen das Problem dringend in den Griff bekommen, sonst sieht unser schöner Bezirk in einigen Bereichen aus, wie man es sonst nur aus Müllnotstandsgebieten in Italien kennt.

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

16. 04. 2012

Barmbek-Uhlenhorst-
Hohenfelde-Dulsberg
(Flachsland 23,
Raum 306)

17. 04. 2012

Bildung-Kultur-Sport
Umwelt-Verkehr-
Verbraucherschutz

18. 04. 2012

Wirtschaft, Arbeit

19. 04. 2012

Stadtentwicklung

23. 04. 2012

Langenhorn-
Fuhlsbüttel-Alsterdorf
-
Groß Borstel

Eppendorf-
Winterhude

25. 04. 2012

Jugendhilfe

10. 05. 2012

Bezirksversammlung

**Immer 18.00 Uhr
im Bezirksamt
Robert-Koch-Str.
17**

Skaterpark in der Loogestraße

Seit der Umgestaltung des Marie-Jonas-Platzes im Herzen Eppendorfs zu einem modernen und großzügigen Areal wird die schöne Fläche gern von Skatern genutzt. Kinder und Jugendliche aus der Umgebung freuen sich über die glatten Flächen und Treppen und befahren den Platz mit Skateboards und Rollerblades. Das bringt leider auch Lärm und Unruhe mit sich. Daher soll für die Skater nun eine Anlage an der Loogestraße geschaffen werden. Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass bei den Planungen die Interessen aller Beteiligten Ernst genommen werden. Es muss verhindert werden, dass Geld in eine Anlage gesteckt wird, die später ähnlich wie die Fahrradabstellanlage an der U-Bahn Kellinghusenstraße nicht genutzt wird.



Schwimmbad Anscharhöhe

Das beliebte Schwimmbad Anscharhöhe ist in Gefahr! Der Schwimmschule Fiedler und allen anderen Nutzern des Schwimmbades wurde zum 30. September diesen Jahres gekündigt, damit das Bad abgerissen werden kann. Die angrenzende Sporthalle soll hiervon ebenfalls davon betroffen sein.

Nachdem bereits das Bewegungsbad im ehemaligen Krankenhaus Bethanien geschlossen wurde, hat die Region Eppendorf/ Winterhude nun kein Schwimmbad mehr anzubieten, in dem therapeutische Wasserangebote möglich sind oder junge Eppendorfer schwimmen lernen können.

Die CDU wird darauf dringen, dass der Bezirk die betroffenen Nutzer und Vereine engagiert bei der Suche nach Alternativen unterstützt.

Sprechstunde am 10.05.2012

Haben Sie ein Anliegen oder Anregungen für unsere Politik?

Dann kommen Sie einfach am 10.05. von 17:00–17:45 Uhr ins Bezirksamt Kümmelstraße 7, Raum S 27. Dort erwartet Sie Markus Gronau.



Herr Gronau ist Mitglied der Bezirksversammlung, des Wirtschaftsausschusses und Sprecher für Kultur.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Fraktion Initiativen ergriffen:

Ausschußbenennung Jugendhilfe

Was passiert mit den Geschäftsräumen der geschlossenen Schleckerfilialen in Langenhorn?

1000-Bügel-Programm

Schließung des Schwimmbades Anscharhöhe

Konsolidierungsbeitrag der Bezirke

**Nächstes
Nord Aktuell
11. 05. 2012**

